

# Einführung in das Nachhaltige Management

## Episode 1: Hinweise zur Veranstaltung

Prof. Dr. Georg Müller-Christ  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft  
Universität Bremen



gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

Veranstaltung: Nachhaltiges Management *erstellt und gefördert durch*



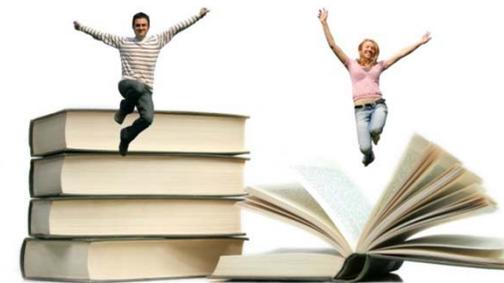


# Übersicht der Lerneinheit

## Episode 1: Hinweise zur Veranstaltung

Episode 2:  
Nachhaltigkeitsdiskussion in der Gesellschaft

Episode 3:  
Ambitionsniveaus und Kompetenzen





## Lernziele dieser Episode

### **Lernziel 1:**

Erste Geschichten zum Nachhaltigkeitsthema

### **Lernziel 2:**

Für wen ist die Veranstaltung geeignet?

### **Lernziel 3:**

Sie kennen die Struktur der Veranstaltung.



## Zielgruppen für die Veranstaltung Nachhaltiges Management

### Studierende wirtschaftsnaher Studiengänge

Betriebswirtschaftslehre  
Wirtschaftswissenschaft  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Wirtschaftspsychologie

Vorteil:  
Vorwissen in wirtschafts-  
wissenschaftlichen Fragen

### Studierende aller anderen Studiengänge

Studierende mit  
Interesse, Bildung für  
eine nachhaltige  
Entwicklung zu erwerben

Zugang:  
Große Motivation, aber  
zumeist weniger  
Vorwissen



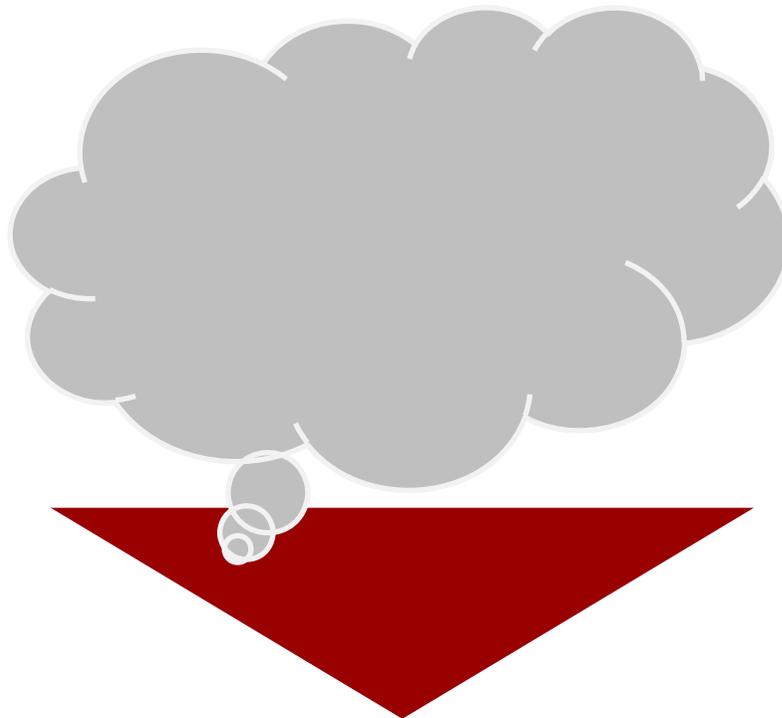
# Um was geht es wirklich?





## Nachgedacht

- Was drückt dieses Bild aus?
- Welche Begriffe kommen Ihnen in den Sinn?

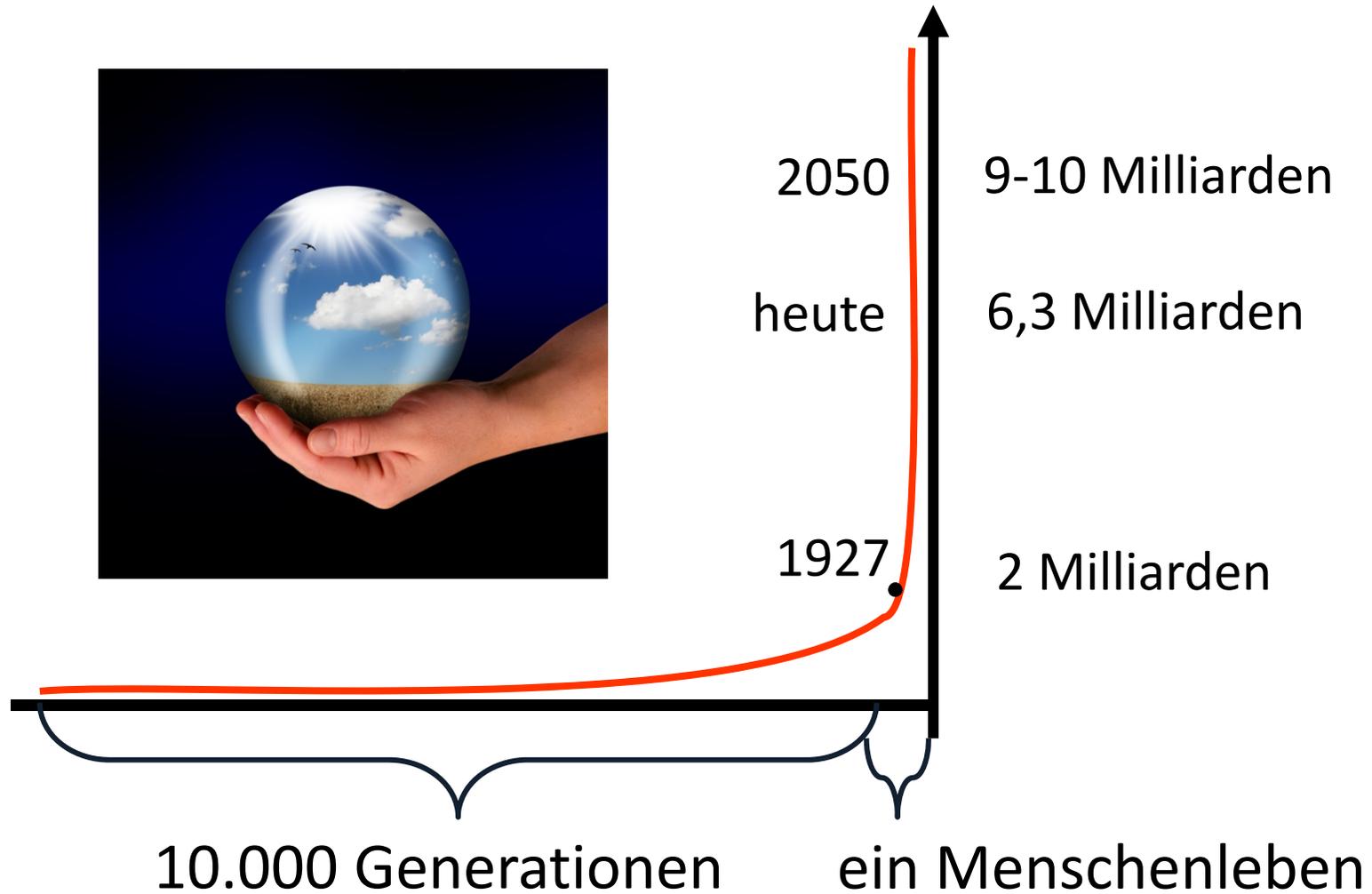


**Was haben Sie für ein Bild von  
der Zukunft unserer Gesellschaft?**





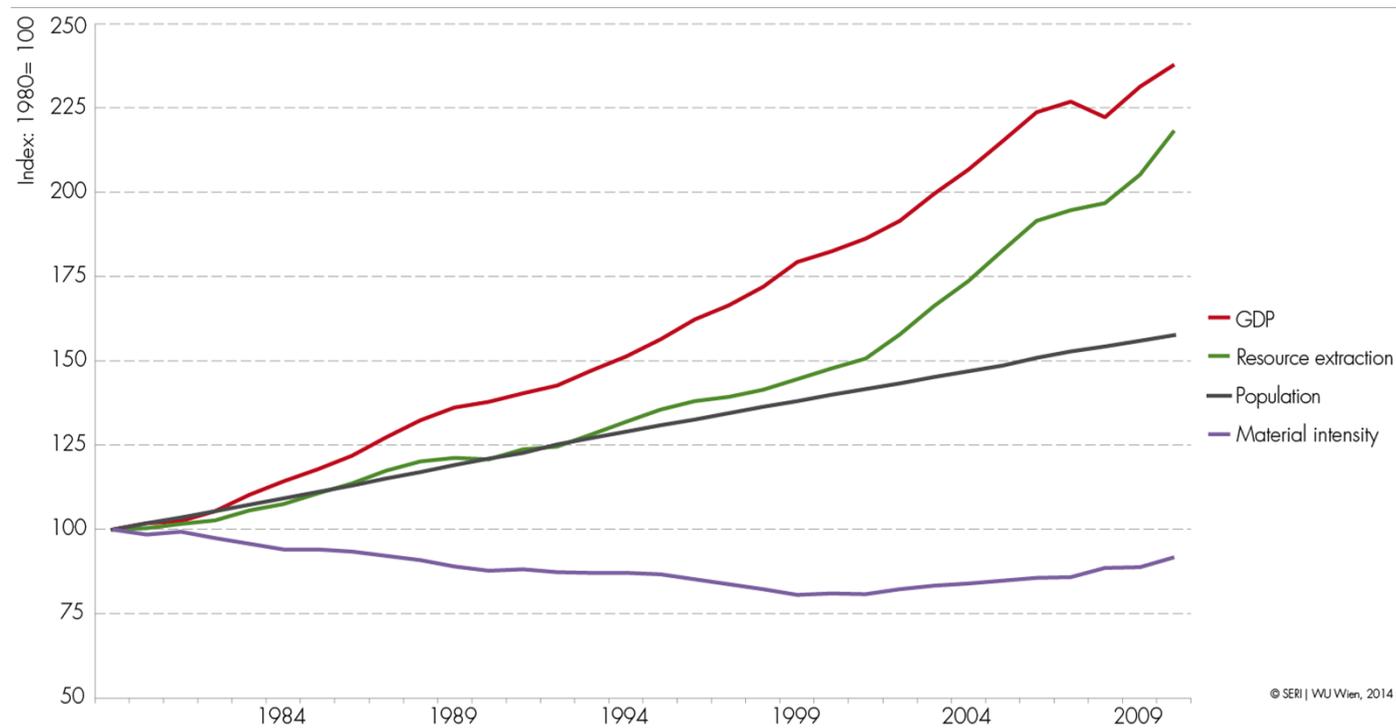
# Entwicklung der Weltbevölkerung





## Nicht-Entkoppelung von Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum weltweit

### Trends in global resource extraction, GDP and material intensity 1980-2011



[www.materialflow.net](http://www.materialflow.net)

This figure illustrates global trends in resource extraction, GDP, population and material intensity in indexed form (1980 equals a value of 100)



# Bevölkerungs- und Ressourcenerteilung der Welt

20%

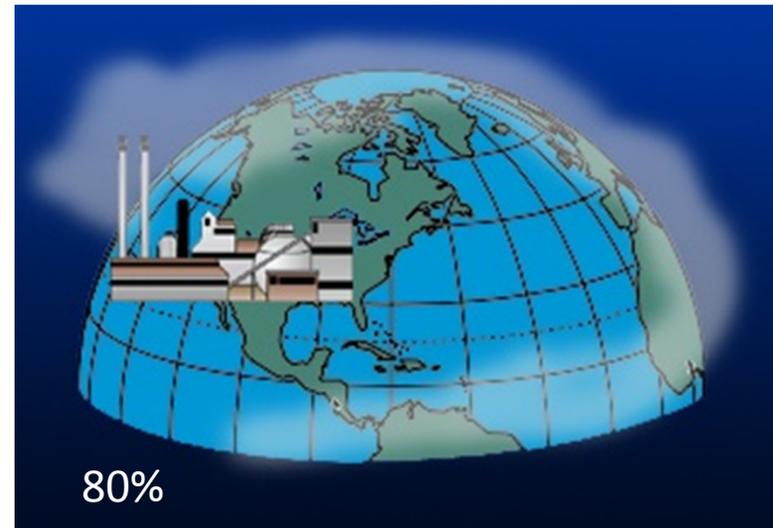


**Bevölkerungsverteilung**

80%

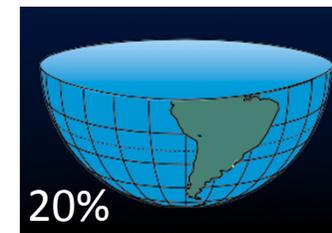


80%



**Ressourcenverbrauch  
und kritischer Abfall**

20%





## Bedürfnisse und Generationengerechtigkeit

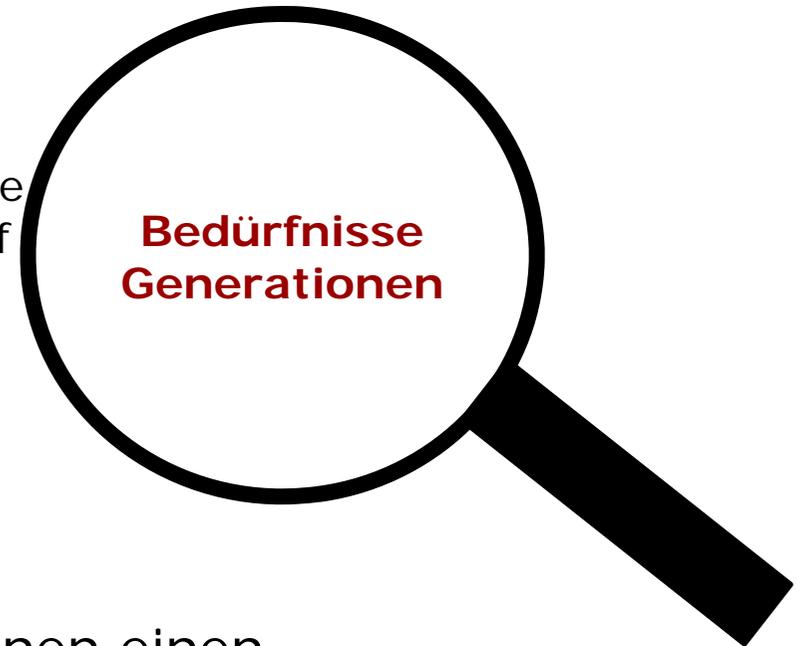
Ein Bedürfnis ist das Verlangen oder der Wunsch, einem empfundenen oder tatsächlichen Mangel Abhilfe zu schaffen.



Ökonomie: unbegrenzte  
Bedürfnisse treffen auf  
absolut knappe  
Ressourcen

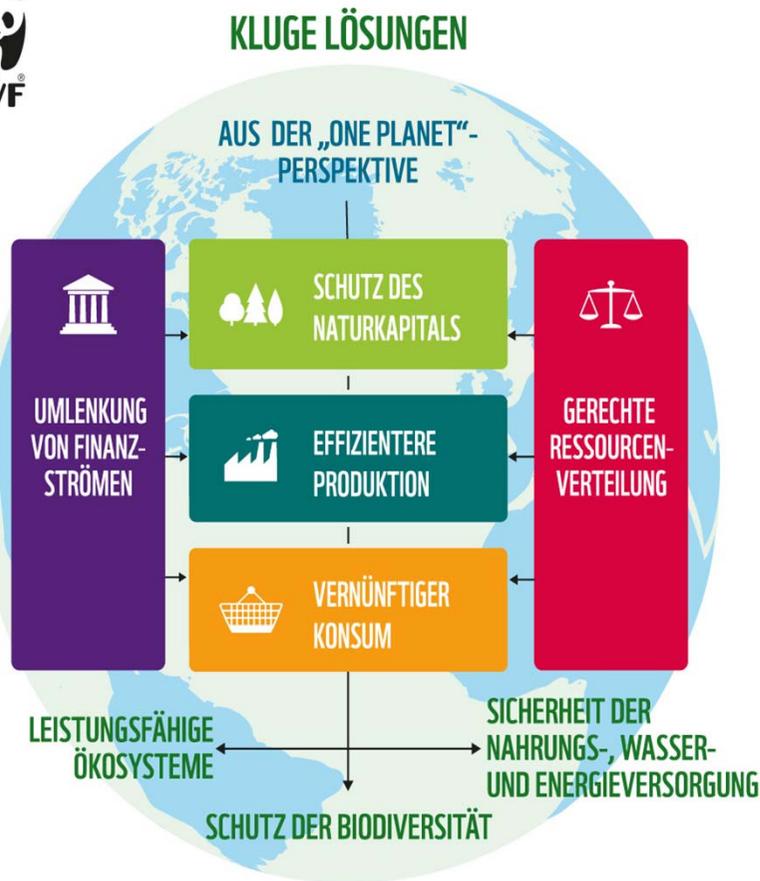


Wie viele Generationen können einen  
so ressourcenintensiven  
Lebensstandard haben wie die  
westliche Generation heute?





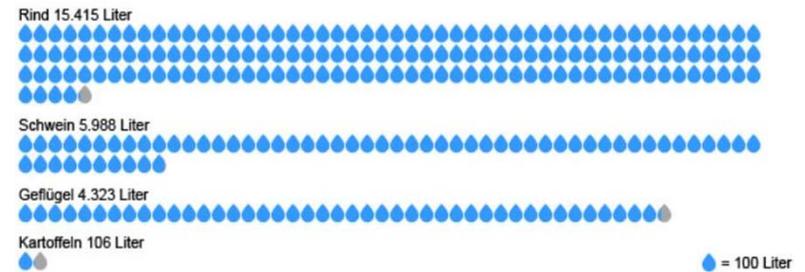
# One Planet Perspektive



Welche Probleme müssen bewältigt werden, um eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung auf dieser Welt zu ermöglichen?

## Wasserverbrauch

In Litern pro erzeugtem Kilo



Quelle: Water Footprint Network

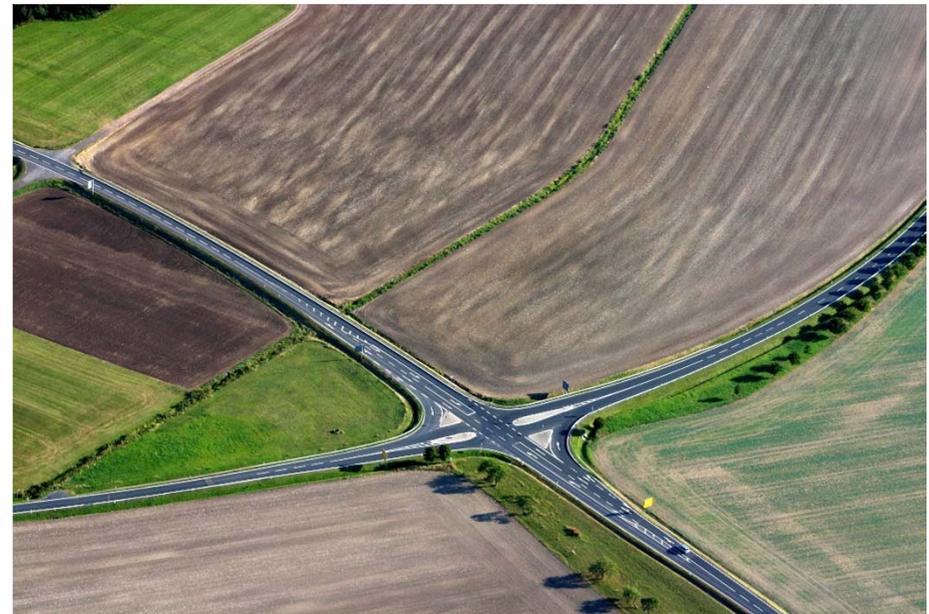
© ZEIT ONLINE



# Nachgedacht

Machen Sie eine kurze Internetrecherche, um festzustellen, wie viele Ressourcen ein Mensch in den USA im Vergleich zu einem Deutschen und im Vergleich zu einem Menschen in Bangladesch verbraucht.

Suchen Sie das aktuelle Datum für den Earth Overshoot Day.





## Die Herausforderung?

### Das Problem:

Die Ressourcen dieser Welt reichen nicht, damit viele zukünftige Generationen – aber auch schon die heute in Indien und China lebenden – einen so ressourcenintensiven Lebensstandard haben können wie die westliche Welt!



### Der Mensch:

Genetische Prägung wie Bequemlichkeit, Kurzzeitdenken, Streben nach sozialem Ansehen, Verdrängung unangenehmer Einsichten und Narzissmus

➤ *Können wir unsere kleinen Handlungen mit einem großen Systemgeschehen abstimmen?*



[Nachhaltiges Management]

Einführung in das Nachhaltige Management • Episode 1 • Prof. Dr. Georg Müller-Christ

# Die Herausforderung in der Praxis



Die neue  
Management-  
aufgabe:

Dauerhafte  
Verfügbarkeit von  
Ressourcen  
sichern



# Gliederung der Veranstaltung I

- Institutionen für Nachhaltigkeit
- Bildung für Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit an Hochschulen

Nachhaltigkeits-  
diskussion in der  
Gesellschaft

1

- Umweltmanagement-systeme
- Umweltziele
- Ökonomie durch Ökologie?
- Effizienzfalle

Quo vadis  
Umwelt-  
management?

2

- Corporate Social Responsibility
- Verantwortungs-  
semantik
- Verantwortungsfalle

Quo vadis  
Sozial-  
verantwortung?

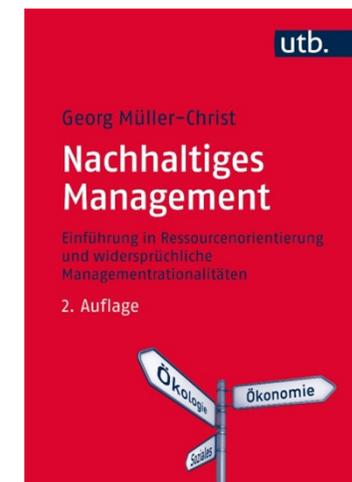
3

- Forstwirtschaft
- Haushaltsökonomie  
versus  
Erwerbsökonomie
- Ressourcenabhängige  
Systeme

Nachhaltigkeit  
als ökonomische  
Rationalität

4

Teil 1:  
Grundlagen des  
Nachhaltigkeits-  
verständnis





## Gliederung der Veranstaltung II

- Systemansatz
- Koevolutionsansatz
- Ökologie
- Ressourcengemeinschaft

Theorie der Wirtschaftsökologie

5

- Systemrationalitäten
- Zweck-Mittel-Rationalitäten
- Entscheidungs-rationalitäten

Erweiterung der Management-rationalitäten

6

- Widerspruchsterminologie
- Formen der Widerspruchsbewältigung
- Trade-off Bewältigung

Widerspruchsmanagement

7

Teil 2:  
Theorien eines nachhaltigen Ressourcenmanagements





## Gliederung der Veranstaltung III

- Ressourcen-  
definitionen
- Ressourcenquellen
- Ressourcenverständ-  
nis in Funktions-  
bereichen

Ressourcenbegriff  
in der  
Managementlehre

8

- Pathogenese
- Salutogenese
- Institutionelles  
Ressourcen-  
management

Salutogenese

9

Teil 3:  
Gestaltung eines  
Nachhaltigen  
Ressourcenmanagements

- Grundmuster von  
Entscheidungstypen
- Jetzt-für...  
Entscheidungen
- Dilemmapotenziale  
der Entscheidungen

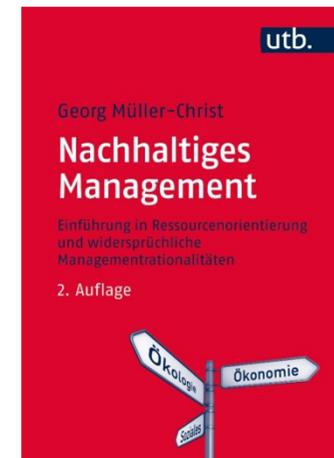
Gerangel der  
Entscheidungs-  
prämissen

10

- Ressourcen-  
kompetenzen
- Beobachtung von  
Nachhaltigkeits-  
performanzen

Sustainable  
Leadership

11





# Workload der Veranstaltung

